

Rundschreiben IV vom 08.Oktober 2024

Verehrte Mitglieder der Forstbetriebsgemeinschaft Halblechtal w.V.,

aktuell möchten wir sie insbesondere über die Entwicklung beim Holzmarktgeschehen informieren und ihnen einen kleinen forstpolitischen Erfolg vermelden.

FORSTPOLITIK – ENTWALDUNGSFREIE LIEFERKETTEN (EUDR):

Es kann an dieser Stelle zumindest über einen kleinen Teilerfolg berichtet werden:

Nicht zuletzt aufgrund Ihrer Teilnahme bei der Petition gegen die neue EU-Verordnung, wurde diese nun zumindest (erst-)einmal um ein Jahr verschoben. Beginn soll nun der 1.1.2026 sein. Ziel ist weiterhin die Richtlinie soweit wie möglich zu verhindern bzw. abzuschwächen.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung in dieser Sache! Ihre Unterschrift war ein Schritt in Richtung Erfolg!

FORSTPOLITIK – BUNDESWALDGESETZ:

Nicht so erfreuliches ist derzeit zur Neufassung des Bundeswaldgesetzes zu berichten.

Die Bundesregierung möchte in dieser Legislaturperiode das Bundeswaldgesetz (BWaldG) novellieren. Derzeit liegt ein neuer Referentenentwurf (BWaldG-E) vor, der derzeit in der Ressortabstimmung auf Bundesebene ist. Die Beteiligung der Länder und Verbände hat noch nicht begonnen.

Anstelle eines neuen Gesetzes ist nun vorgesehen, das bestehende BWaldG „nur noch“ zu novellieren. Zwar sind einige vorgebrachte Kritikpunkte berücksichtigt worden, eine Entwarnung bedeutet das aber nicht! Auch dieser Entwurf enthält zahlreiche Punkte, die für den Waldbesitz nicht akzeptabel sind. Deshalb gilt weiterhin:



MOTORSÄGENKURSE:

Neben unserem laufenden Angebot an Motorsägenkursen, möchten wir sie auf einen Zusatzkurs hinweisen.

Er erfüllt die Anforderungen des **Moduls „B“** der Berufsgenossenschaft.

Der Kurs erstreckt sich über 3 Tage.

Vormerkungen, sowohl für Grundkurse, als auch „Modul B“ Kurse nimmt die Geschäftsstelle gerne entgegen.

PFLANZENBESTELLUNG:

Für die Herbstkulturen ist nun die Zeit gekommen:



Bitte melden sie ihren Pflanzenbedarf für die Sammelbestellung **bis spätestens Mittwoch, den 16. Oktober 2024** bei den Revierleitern oder der Geschäftsstelle an. Bei Fördermaßnahmen legen sie bitte eine Kopie des Antrages bzw. Bewilligungsbescheides bei.

Für Pflanzungen in Dienstleistung und Zaunbau nehmen sie bitte baldmöglichst mit uns Kontakt auf. Witterungsbedingt sind die Zeiträume für eine sinnvolle Pflanzung in den letzten Jahren sehr kurz gewesen und es können daher auch dieses Jahr nur eine begrenzte Anzahl an Maßnahmen durchgeführt werden.

PFLANZUNG:

- **Termin:** bis zum Mittwoch, den 16. Oktober 2024 können Pflanzen für die Herbstpflanzung bestellt werden
- **Notwendige Angaben:** Baumart, Höhe, Alter, Herkunft, (ZüF ja/nein)
- **Förderung:** Falls eine Förderung bewilligt wurde, sollte der Antrag in Kopie beigelegt werden (inkl. Bewilligungsbescheid)
- **Auslieferung:** kurzfristig
- **Dienstleistung:** Pflanzung, Einzelschutz und Zaunbau können wir ihnen auch gerne in Dienstleistung organisieren
- **Letzte Frühjahrspflanzung 2024:** bitte denken sie daran, bei abgeschlossenen Pflanzmaßnahmen die Fertigstellungsanzeige des Förderantrages mit Pflanzrechnung und Pflanzenzertifikat (ZÜF) an das Amt weiterzuleiten

Für die Bestellung und entsprechende Beratung hierzu wenden sie sich bitte an die Revierleiter Andreas (08341 / 9002-3040) und Annerose Schneider (08341 / 9002-3030) sowie die Geschäftsstelle der FBG.

HOLZMARKT UND -PREIS:

Die Aussichten für die Bauwirtschaft sind nach wie vor schlecht. Besonders bei den volumenstarken Großbetrieben ist die Lage trüb. Eine nachhaltige Schnittholzpreiserhöhung ist nicht in Sicht. Aufgrund relativ geringer Schadholzmengen hat sich die Lage am Rundholzmarkt trotzdem spürbar verbessert. Wir empfehlen Einschläge nun zeitnah durchzuführen.

Die Lage am Kurzholzmarkt:

Der Kurzholzpreis ist angestiegen.

Die Lage am Langholzmarkt:

Klassisches Langholz in Bauholzqualität wird immer noch nachgefragt. Länge und Qualität müssen aber stimmen.

HOLZMARKTBAROMETER:

		Bemerkungen:
Nachfrage:	Kurzholz: + Langholz: +	Die Marktlage ist nicht stabil
Preis:	Kurzholz: + Langholz: +	stark qualitätsabhängig

Legende: -- sehr schlecht, - schlecht, o mittel, + gut, ++ sehr gut

Aktueller Preisrahmen für Nadelholz (Fichte) bis 15. November 2024 zzgl. der gesetzl. MwSt., abzgl. 2% Skonto.

Holzpreis - Standardsortimente:

- **Kurzholz Fichte frisch:** Güte B 2b-4b: tagesaktuell auf Nachfrage bei der Geschäftsstelle
- **Langholz Fichte frisch:** Güte B 2b-6: **100 €/Fm oder darüber**
(je nach Menge und Qualität)

Holzaushaltung:

- **Kurzholz frisch (BCD):**
Stärkeklasse 1a-5: 5,10m, 4,10m nur als Verschnittlänge
Mindestzopf 14 cm mit Rinde
- **Kurzholzlose B+ und Überstark:**
Schöne Einzelstämme und Überstarke (BCD) bitte separat legen

Holzaushaltung (Fortsetzung):

- **Langholz frisch:**
Langholz wird üblicherweise in Bauholzqualität (Güte B), von 18-20m zzgl. Übermaß gesucht. Andere Längen und Qualitäten bitte nach Absprache.

Für Mengen von unter 15 Fm werden von einigen Sägewerken Kleinmengenabschläge berechnet. Bitte nutzen sie unseren Sammellagerplatz oder lagern mit anderen Holzverkäufern räumlich nahe zusammen

PAKT HOLZENERGIE BAYERN

Bereits am 2.Mai wurde der „Pakt Holzenergie Bayern“ im Kloster Ettal unterzeichnet. Dieser wurde durch den bayerischen Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger und Forstministerin Michael Kaniber gemeinsam mit Vertretern der Waldbesitzer und der Forstwirtschaft, der Holzenergiebranche, des Bauernverbands sowie der Kommunen in die Wege geleitet. Erneuerbare Energien decken in Bayern rund 26 Prozent der Wärmeversorgung ab. Holz ist darunter der bedeutsamste Energieträger. Zudem verbessert der Holzenergiepakt die Absatzmöglichkeiten von Holzhackschnitzeln. Insbesondere nach der Schließung der Papierfabriken in Plattling und Stockstatt ist dies ein wichtiger Schritt, damit Waldbesitzer auch zukünftig entsprechende Holzsortimente vermarkten können.



Einem Teil der Auflage liegt wieder die aktuelle Ausgabe des „Bayerischen Waldbesitzers“ bei. Da uns diese Ausgabe kurz nach Versand unseres letzten Rundschreibens erreichte, ist der Termin des Oberbayerischen Waldtages leider schon verstrichen. Sowohl der Beitrag „überstarke Bäume richtig fällen“, wie auch „Wildgerichte im Herbst“ sind aber absolut zeitlos und lesenswert.

Ihr



Florian Riedl
(Geschäftsführer)



Winfried Schwarz
(Erster Vorsitzender)